

Donnerstag, 09.05.2019

David Beckmann nach guten Tests bereit für neue Formel-3-Saison

- David Beckmann startet in Barcelona in die neue Formel-3-Saison
- Erfolgreicher Test-Einstieg mit neuem Team ART Grand Prix
- David: "Das neue Auto hat sich vom ersten Moment an gut angefühlt."

Für David Beckmann geht am nächsten Wochenende die Motorsport-Saison los. 2019 startet er in der neuen FIA Formel 3. Sie ist die Nachfolgeserie der bisherigen GP3 Series und feiert vom 10. bis 12. Mai auf dem Circuit de Catalunya in Barcelona ihre Premiere. Beckmann, der 2018 in seiner ersten Saison in der GP3 Series Meisterschafts-Fünfter wurde und drei Rennen gewinnen konnte, freut sich nach guten Vorbereitungen auf den Saisonauftakt.

Die neue Saison nimmt der Hagener mit einem neuen Team in Angriff. Er fährt für die Top-Mannschaft von ART Grand Prix, die im Vorjahr in der GP3 Series sowohl Fahrer- als auch Team-Titel gewann. Erste Erfahrungen mit dem neuen Team sammelte Beckmann schon bei den sechs offiziellen Vorsaison-Testtagen der Formel 3.

Bei den Tests machte er sich zugleich mit dem neuen Formel-3-Auto vertraut. Für 2019 wurde die ehemalige GP3 Series nämlich offiziell zur FIA Formel 3, und damit wurde ein neues Auto eingeführt. Diese neue Formel 3 spielt nur zwei Stufen unter der Königsklasse des Formelsports - für das ultimative Karriereziel, den Aufstieg in die Formel 1, ist Beckmann also weiter auf Kurs.

Mit einem 3.4-Liter-Sechszylinder-Motor mit rund 380 PS ähneln die Leistungsdaten jenen der alten GP3. Neu ist unter anderem der Cockpitschutz Halo, den auch die Formel 1 verwendet. Die neue Formel 3 ersetzt die GP3 auch im Rahmenprogramm der Formel 1. Los geht es also im Rahmen des fünften Rennwochenendes der Formel 1 in Barcelona. Die Formel 3 eröffnet am Freitag, dem 10. Mai, um 09:15 Uhr mit dem Training, um 17:50 Uhr folgt das Qualifying. Das erste Rennen wird am Samstag um 10:15 Uhr gefahren, das zweite am Sonntag um 10:15 Uhr.

Drei Fragen an David Beckmann

Wie sind die Vorbereitungen mit dem neuen Team gelaufen?

Die Tests verliefen durchweg positiv. Das neue Auto hat sich vom ersten Moment an gut angefühlt, schon vom Rollout weg. Das ist ein tolles Gefühl, wenn dir das Auto einfach liegt. Rennsimulationen und Qualifying-Simulationen während der Testfahrten sind gut verlaufen. Die Zusammenarbeit mit dem Team ist sehr gut, es fühlt sich richtig familiär an und auf diesem Level ist die Atmosphäre wichtig. Außerdem habe ich mich auch körperlich gut vorbereitet und fühle mich topfit für die neue Saison.

Wie fühlt sich das neue Formel-3-Auto an?

Das neue Auto hat auf jeden Fall mehr Abtrieb. Das bedeutet, dass wir auf den Geraden langsamer sind, aber zugleich in den Kurven schneller. Die körperlichen Anforderungen sind da auch anders, daher habe ich mich im Winter entsprechend vorbereitet. Das neue Auto verlangt durch den zusätzlichen Abtrieb

einen anderen Fahrstil, da muss man sich erst anpassen. Aber so ist das immer im Rennsport, und ich bin zuversichtlich, dass ich diese Änderung adaptieren kann. Ich denke, dass ich und besonders wir als Team gut aufgestellt sind.

Mit welchen Vorstellungen gehst du in die Saison 2019?

Ich will mich da jetzt auf keinen Platz festlegen. Sicher, ich habe meine Vorstellungen, aber jetzt möchte ich zuerst einmal einfach alles geben, und 100 Prozent abliefern. Nach drei, vier oder fünf Rennen werden wir sehen, wo wir in der Meisterschaft stehen, wo es hingeht, und was noch möglich sein wird. Ich will einfach von Rennen zu Rennen denken. Am Ende der Saison wird gezählt, und ich will letztendlich einfach das Maximum herausholen.

Pressekontakt:

adrivo Content & Media
Tel.: +49 (0)89 189 6592 60
Fax: +49 (0)89 189 6592 61
E-Mail: presse@david-beckmann.de

Weitere Informationen:

Website: www.david-beckmann.de
Facebook: www.facebook.com/david.beckmann.official
Twitter: www.twitter.com/davidbeckmannf3
Instagram: www.instagram.com/davidbeckmann